



Alphabetisierung und Bildung Fortbildungen & Info-Veranstaltungen

Aktuelle Termine

- [Bibliotheken - ein neuer Lernort für die Alphabetisierung](#)
Informationsveranstaltung am 23. Februar 2011 (hvv-Institut, Frankfurt)
- [Vernetzungsangebot für Kursleitende](#)
Kursleiter Vernetzungsworkshop am 25. März 2011 (TU, Kaiserslautern)
- [Lesen und Schreiben schmackhaft machen \(Food Literacy\)](#)
Fortbildung für Kursleitende 17. April 2010, (Erbacher Hof, Mainz)
- [Alphabetisierung stärken!](#)
AlBi-Tagung am 26. Mai 2011 (Erbacher Hof, Mainz)

AlBi-Mittendrin

- [Die Zielgruppe erreichen](#)
Neue Wege und Orte für Angebote in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
- [Lernende zu ExpertInnen](#)
Qualifizierung für (ehemalige) Lernende (Pfalz Akademie Lambrecht)

Aktuelle Termine

Bibliotheken - ein neuer Lernort für die Alphabetisierung

Informationsveranstaltung am 23. Februar 2011 (10-13 Uhr, hvv-Institut Frankfurt)

Öffentlich mehr zu lesen als Schilder und Plakate ist für viele, die eine Lese/Schreibschwäche haben, nicht selbstverständlich: trotz hoher Motivation im Kurs fällt es ihnen schwer, das Gelernte „draußen“ im Alltag anzuwenden. Noch fernliegender scheint es, eine Bibliothek zu besuchen und sich ein Buch auszuleihen.

Wie ist es dann, wenn der Kurs in der Bibliothek stattfindet? – Welche Möglichkeiten sich aus einer Zusammenarbeit von Volkshochschule und Bibliothek im Bereich Alphabetisierung über den oft bereits praktizierten gemeinsamen Besuch hinaus ergeben, das stellen in dieser Informationsveranstaltung Silke Schumann (Leiterin der Stadtteilbibliothek

Frankfurt Gallus) und Ingrid Rygulla (pädagogische Mitarbeiterin der vhs Frankfurt) vor.

- Weitere Informationen [Veranstaltungsflyer](#) (pdf)

Vernetzungsangebot für Kursleitende

Kursleiter Vernetzungsworkshop am 25.03.2011(TU Kaiserslautern)

Kaiserslautern: Workshop für alle an Vernetzung und Austausch interessierten Kursleitenden von Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen.

Ein erster Vernetzungsworkshop zu Gelingens- und Mislingensfaktoren in Alphakursen hat erfolgreich im November 2010 an der Technischen Universität Kaiserslautern stattgefunden. Auf Anregung der teilnehmenden Kursleitenden soll es nun am 25.03.2011 einen weiteren Kursleitervernetzungs-Workshop geben. Darin sind alle interessierten ALBi-Kursleiter eingeladen, sich intensiv zu verschiedenen, thematischen Schwerpunkten wie Computer, Gesundheit oder family literacy in Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten auszutauschen.

- Nähere Informationen finden Sie in Kürze unter: <http://www.albi-projekt.de>

Lesen und Schreiben schmackhaft machen (Food Literacy)

Fortbildung für Kursleitende (08. / 09. April 2011, Erbacher Hof, Mainz)

Das Thema Ernährung bietet für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit viele Vorteile. Essen und Trinken ist ein Thema mit hoher Alltagsrelevanz, bei dem Jede/r mitreden kann. Es erleichtert die Kontaktaufnahme und den Umgang miteinander und liefert Stoff für einen handlungsorientierten und partizipativen Unterrichtstil. Die Teilnehmenden üben Lesen und Schreiben an Beispielen aus ihrem Ernährungsalltag. Ziel ist es, mit ansprechenden Themen die Motivation und Freude am Lernen zu erhöhen.

Die ALBi-Fortbildung zum Thema "Food Literacy" richtet sich an Kursleitende von Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten, die neue Übungen für Ihren Unterricht kennenlernen möchten und mit Lernenden arbeiten, deren Erstsprache Deutsch ist. Nach einer Einführung in das Food Literacy-Konzept werden Übungen rund um das Thema Ernährung vorgestellt und ausprobiert. Zudem erhalten Sie Gelegenheit zur Reflexion und Entwicklung eigener Unterrichtsideen.

- Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.albi-projekt.de/food-literacy.html>
- Kontakt: klingerm@uni-mainz.de

Alphabetisierung stärken!

AlBi-Tagung am Donnerstag, den 26. Mai 2011, 10-17 Uhr (Erbacher Hof, Mainz)

Am besten reservieren Sie jetzt schon den Termin:

Am Donnerstag, den 26. Mai veranstaltet AlBi von 10 bis 17 Uhr im Erbacher Hof in Mainz eine große Tagung zur Alphabetisierung und Grundbildung. Hier werden in Vorträgen, Diskussionen und Workshops Erträge, Erfahrungen und Konzepte aus verschiedenen Bereichen der Alphabetisierung und Grundbildung vorgestellt.

- Genauere Informationen folgen.

Mittendrin

Die Zielgruppe erreichen

Neue Wege und Orte für Angebote in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit

Neue Wege Menschen, die Lesen und Schreiben lernen wollen, zu erreichen erprobt die Technische Universität Kaiserslautern gemeinsam mit kirchlichen Trägern, Volkshochschulen, Arbeit und Leben und der LAG anderes lernen. Folgende innovative Angebote erfreuen sich jetzt reger Teilnahme:

- offene Angebote ohne feste, zeitliche Struktur, so dass die Lerner Zeit, Geschwindigkeit und Ziele ihres Lernens selbst bestimmen können,
- aufsuchende Angebote in Tafeln, einem Tagesaufenthalt für Wohnungslose und an Schulen - der Alphakurs kommt zu seinen Lernern,
- an der Lebenswelt der Lernenden orientierte Angebote: Lesen und Schreiben lernen am Computer, durch Exkursionen, gemeinsam mit Frauen im gleichen Alter oder in der Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss.

Die TU Kaiserslautern begleitet die von den Trägern durchgeführten Angebote wissenschaftlich. Ziel ist es, handlungsrelevante Erkenntnisse für Wissenschaft und Praxis zu erarbeiten.

- Die einzelnen Angebote finden Sie [hier](#) (AlBi-Homepage)

Lernende zu ExpertInnen

Qualifizierung für Lernende (20. / 21. November und 03. / 04. Dezember 2010, Pfalzakademie Lambrecht)

Die Pilotfortbildung richtet sich an (ehemalige) Lernende, die sich in der Öffentlichkeit für das Thema Alphabetisierung und Grundbildung engagieren möchten. Die Qualifizierung ist in drei Modulen aufgebaut. Das dritte Modul wird im Februar 2011 durchgeführt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, auf Anfragen professionell und zeitnah zu reagieren. Darüber hinaus lernen sie ihre (medialen) Stärken und Schwächen kennen, um so ihr persönliches Expertenprofil zu entwickeln. Mit diesem Werkzeug können sie

offensiv auf Institutionen und Organisationen zugehen, um dort das Thema Analphabetismus zu platzieren.

Die verwendeten Methoden der Qualifizierung sind vielfältig, sie beinhalten beispielsweise Bewegungs- und Sprechübungen, Rollenspiele, Kommunikations- und Konzentrationstraining, Videoanalyse u.v.m. Das erste Modul wurde von der Theaterpädagogin Eva Adorjan (Pfalzbau, Ludwigshafen), das zweite von der Kommunikationstrainerin Kim Hiller (Universität Koblenz) geleitet.

Derzeit wird das Konzept des dritten Moduls überarbeitet. Spannend ist, dass die Lernenden selbst in den Entwicklungsprozess eingezogen werden und es sich daher um ein Bottom-up Konzept handelt. Für 2011 ist eine weitere Qualifizierung in Planung.

- Nähere Informationen finden Sie [hier](#) (ALBi-Homepage)



Hier können Sie andere E-Mail-Adressen am Newsletter [anmelden](#)
oder sich vom Newsletter [abmelden](#).

Projektleitung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
ALBi-Projekt, Alphabetisierung & Bildung
Staudinger Weg 9 - 55099 Mainz
06131/39-20464 - albi-projekt@uni-mainz.de
www.albi-projekt.de